

ERGO erweitert Schutz für technische Anlagen in Unternehmen

Michael Fiedler

Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastruktur und digital gesteuerte Maschinen verändern die Risiken vieler Betriebe. Mit einem umfassend überarbeiteten Tarif für Technische Versicherungen reagiert ERGO auf diese Entwicklung und erweitert den Versicherungsschutz für kleine und mittlere Unternehmen.

Technik als Rückgrat vieler Betriebe

Der neue Tarif richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen und bündelt die wichtigsten Sparten der Technischen Versicherungen. Dazu gehören die Maschinenversicherung für stationäre Anlagen einschließlich optionaler Betriebsunterbrechungsdeckung, die Maschinen- und Kaskoversicherung für fahrbare und transportable Geräte, die Elektronik- und Photovoltaikversicherung sowie Bauleistungs- und Montageversicherungen. „Technische Anlagen sind heute das Rückgrat vieler Betriebe – ihr Ausfall kann schnell existenzbedrohende Folgen haben“, sagt Stefan Kox, Bereichsleiter Technische Versicherungen bei der ERGO Versicherung AG. „Mit unserem neuen Tarif bieten wir einen deutlich erweiterten Schutz bei gleichzeitig attraktiven Prämien.“

Mehr Leistung bei geringerer Komplexität

Im Zuge der Überarbeitung wurden sämtliche Produkte auf die aktuellen GDV-Musterbedingungen umgestellt und zahlreiche Deckungsinhalte erweitert. Dazu zählen unter

anderem höhere Leistungslimits sowie verbesserte Erstrisiko- und Kostenpositionen. Darüber hinaus verzichtet ERGO bis zu einer Schadenhöhe von 25.000 Euro auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit. Bei Obliegenheitsverletzungen gilt dieser Verzicht bis 10.000 Euro. Für Schäden bis 25.000 Euro greift zudem ein Unterversicherungsverzicht, sofern die Unterversicherung maximal 20 Prozent beträgt.

Neue Technik rückt stärker in den Fokus

Der überarbeitete Tarif berücksichtigt auch die zunehmende technische Ausstattung vieler Unternehmen. So sind Daten künftig bis zu 25.000 Euro beitragsfrei mitversichert. Ebenfalls integriert wurde der Versicherungsschutz für Ladeeinrichtungen von Elektrofahrzeugen. Darüber hinaus erweitert ERGO den Kreis der versicherbaren Sachen. In der Maschinen- und Kaskoversicherung können künftig auch fahrbare Geräte der Land- und Forstwirtschaft sowie der Kommunaltechnik abgesichert werden. Auch die maximale Versicherungssumme steigt deutlich: In den

Sparten Elektronik und Bauleistung erhöht sie sich von bislang einer auf künftig fünf Millionen Euro.

Reaktion auf neue Risikoprofile

Ein weiterer Bestandteil des neuen Tarifs ist die Möglichkeit, Risiken in höheren Hochwassergefährdungsklassen bis zur Gefährdungsklasse 3 einzuschließen. Damit trägt ERGO nach eigenen Angaben den veränderten Risikoprofilen infolge zunehmender Extremwetterereignisse Rechnung. Von den Leistungsverbesserungen profitieren nicht nur Neukunden. Über eine integrierte Leistungsverbesserungsgarantie werden bessere Bedingungen automatisch und ohne Mehrbeitrag auch auf Bestandsverträge übertragen. „Wir entwickeln auch unsere Technischen Versicherungen konsequent weiter, um den sich verändernden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden“, erklärt Olaf Bläser, Vorstandsvorsitzender der ERGO Versicherung AG und Mitglied des Vorstands der ERGO Deutschland AG. „Unser Anspruch ist es, Unternehmen verlässlichen, zukunftsfähigen Schutz zu bieten – mit starken Leistungen, wettbewerbsfähigen Konditionen und Lösungen, die mit den technologischen Entwicklungen Schritt halten.“

Technische Versicherungen entwickeln sich weiter

Während Cyberversicherungen in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen haben, verändern sich auch die klassischen Technischen Versicherungen. Mit Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastruktur, digital gesteuerten Maschinen und automatisierten Produktionsprozessen wächst die Zahl versicherbarer technischer Anlagen kontinuierlich. Versicherer reagieren darauf mit breiteren Deckungskonzepten, höheren Versicherungssummen und einer stärkeren Ausrichtung auf neue Technologien und Klimarisiken.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950662/ERGO-erweitert-Schutz-fuer-technische-Anlagen-in-Unternehmen/>